Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **28 (2021)**

Heft 314

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ENGAGE

Pendeln zwischen Geburtshaus und Hospiz: Wo die Pflegenden das Sagen und die Patient:innen alle Zeit der Welt haben. Von Julia Sutter

16

Was ist gerontopsychiatrische Arbeit, was leistet überhaupt die Pflege und wieviel davon ist Büroarbeit? Besuch im Betagtenheim Halden. Von Corinne Riedener

22

Die Arbeitsbedingungen leiden massiv unter dem politisch gewollten Kostendruck. Drei Beispiele aus der Region. Von Roman Hertler

28

Applaus genügt nicht. Die Schweiz braucht in den kommenden Jahren tausende zusätzliche Pflegekräfte. Und der Kanton knausert. Von Peter Surber

30

Was braucht es, damit bei einer Spitex-Fusion keine Kündigungswelle droht? Organisationsentwicklerin Monika Müller-Hutter im Interview. Von Roman Hertler und Corinne Riedener

32

Illustrationen: Nino Christen
Fotos: Hannes Thalmann

Nino Christen, 1984, ist freischaffender Illustrator und Animationsfilmer. Nach der Ausbildung zum Grafikdesigner in St.Gallen studierte er Animation an der Hochschule Kunst und Design in Luzern. Er wirkte als Illustrator an verschiedenen Kinofilmen mit, unter anderem *1917 – Der wahre Oktober, Molly Monster* und *The Scent of fear*. Zuletzt produzierte er in Zusammenarbeit mit der Sternstunde Philosophie von SRF die animierte TV- und Webserie *FILOSOFIX*. Er lebt und arbeitet in Zürich.

«Meine Superheld:innen-Truppe für die Titelstrecke dieses Hefts spiegelt die Vielseitigkeit des Pflegeberufs wider», sagt Nino Christen. «Jede Figur verkörpert eine Fähigkeit bzw. Eigenschaft der Pflege – zusammen sind sie ein unschlagbares Team. Die Bilder sind grafisch an Game-Cards angelehnt und mit diversen Symbolen aus dem Pflegealltag ergänzt. Das Cover zeigt ein Gruppenbild im klassischen Superheld:innen-Stil.»

ninochristen.ch